

## **Protokoll**

### **über die Sitzung**

**des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren  
am Mittwoch, dem 22.08.2018, 19:00 Uhr,  
im Rathaus in Friedeburg**

#### **Anwesend:**

##### **→ Ausschussmitglieder**

Olaf Gierszewski, Horsten (Vorsitzender)  
Stefan Meyer, Horsten  
Peter Assing, Friedeburg  
Maïke Behrens, Friedeburg (Vertretung für Rh. Detlef Grüßing)  
Kirsten Getrost, Horsten  
Frauke Heeren, Reepsholt (Vertretung für Rh. Klaus Zimmermann)  
Walter Johansen, Horsten  
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg  
Habbo Reents, Dose

##### **→ beratendes Mitglied**

Christian Herzog, Gemeindebrandmeister

##### **→ beratende Mitglieder für den Jugendbereich**

Jan Friedrichs, Jugendparlament

##### **→ Vertreter der Verwaltung**

Helfried Goetz, Bürgermeister  
GAR Roland Abels  
Verw.-Angest. Rena Peek, zugleich Protokollführerin

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung.

#### **TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 09.08.2018 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

### **TOP 3            Feststellung der Tagesordnung**

---

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

### **TOP 4            Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.03.2018**

---

Das Protokoll der Sitzung vom 06.03.2018 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

### **TOP 5            Einwohnerfragestunde**

---

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

1. Herr H. aus Marx erkundigte sich, warum die letzten Protokolle des Bauausschusses nicht auf der Bürgerinformationsseite abrufbar gewesen wären. Das letzte Protokoll wäre im Mai 2017 online gestellt worden. Der BM machte deutlich, dass die Protokolle immer erst online gestellt werden würden, wenn sie auch genehmigt worden seien. Aus welchem Grund ein bis zwei Protokolle fehlen würden, könne er sich nicht erklären, sicherte aber eine Überprüfung zu.
2. Weiterhin erkundigte sich Herr H. aus Marx nach der Grundstückssuche für das Feuerwehrhaus in Marx und dem geplanten Zeitrahmen. Der BM erklärte, dass der Kontakt zu den Eigentümern bereits aufgenommen worden sei, die Forderungen zusammengetragen werden würden und der Wunsch der Feuerwehr berücksichtigt werde.
3. Frau G. aus Horsten fragte nach, wie es zu einer Kontaminierung des Grundwassers mit Sole in Etzel bei der STORAG GmbH kommen konnte. Der BM erklärte, dass ihm die Kontaminierung des Grundwassers mit Sole erst über die Presse mitgeteilt worden wäre und machte deutlich, dass die Verantwortung bei der STORAG Etzel GmbH liegen würde.

### **TOP 6            Ernennung stellvertretender Ortsbrandmeister Wiesede Vorlage: 2018-073**

---

Der zu ernennende stellvertretende Ortsbrandmeister Herr Kim Hübner stellte sich kurz vor.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 10.08.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

**Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:**

**Herr Kim Hübner, geb. am 02.07.1992, wird kommissarisch zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wiesede unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis ernannt für die Zeit vom 01.10.2018 bis zur Ableistung des vorgeschriebenen Lehrgangs, längstens bis zum 30.09.2020. Nach Ableistung des vorgeschriebenen Zugführerlehrgangs endet die Einsetzung als kommissarischer Ortsbrandmeister und es erfolgt die Berufung als stellvertretender Ortsbrandmeister bis zum 30.09.2024.**

**TOP 7                    Ernennung stellvertretender Ortsbrandmeister Horsten**  
**Vorlage: 2018-074**

---

Rh. Meyer wies darauf hin, dass der zu ernennende stellvertretende Ortsbrandmeister Herr Ralf Mudde aus persönlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen könne.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 10.08.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

**Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:**

**Herr Ralf Mudde, geb. am 14.04.1970, wird zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Horsten ernannt. Er wird für die Zeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2024 in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.**

**TOP 8                    Feuerwehrhaus Reepsholt - Verbesserung der Raumsituation**  
**Vorlage: 2018-070**

---

Der BM machte deutlich, dass ein grundlegender Umbau des Feuerwehrhauses in Reepsholt erst im Anschluss an die geplanten Vorhaben bei den Feuerwehren Marx und Friedeburg durchgeführt werden solle.

Rh. Lohfeld sprach sich für die Variante 3 der Vorlage und somit für die Auslagerung des Mannschaftstransportwagens als Übergangslösung aus.

Rf. Getrost erkundigte sich, ob der Mannschaftstransportwagen auch im Winter sofort einsatzbereit wäre, wenn er unter einem freistehenden Carport untergebracht werden würde. Der BM erklärte, dass es sich hier um ein geschlossenes Carport handeln solle und bei der Ortsfeuerwehr in Horsten diesbezüglich bereits gute Erfahrungen gemacht worden wären.

Rh. Reents erkundigte sich nach der voraussichtlichen Größe des Carports. GAR Abels meinte, dass es sich voraussichtlich um eine Länge von 8,50 m und eine Breits von 5,50 m handeln solle.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 07.08.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

**Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Die Verwaltung wird beauftragt Angebote für den Bau des Fahrzeugunterstandes einzuholen und die entsprechende Baugenehmigung zu beantragen. Über die Auftragsvergabe entscheidet der Verwaltungsausschuss.**

**TOP 9                    Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

---

Es erfolgte kein Bericht.

**TOP 10                  Anfragen und Anregungen**

---

Rh. Johansen erkundigte sich nach der Fahrbahnmarkierung im Langstraßer Weg, welche von der Verkehrssicherheitskommission gefordert worden wäre. Der BM erklärte, dass aufgrund von Personalmangel im Ordnungsamt noch keine Maßnahmen eingeleitet worden wären.

Rf. Getrost fragte nach, ob es hinsichtlich des Arbeitskreises Straßen bereits einen Termin geben würde. Der BM meinte, dass die nächsten Schritte bereits besprochen seien, es allerdings noch keinen genauen Termin geben würde.

Weiterhin erkundigte sich Rf. Getrost, ob es bezüglich der Erhebungen, welche sich in der Straße Hohler Weg in Horsten befinden würden, bereits neue Erkenntnisse geben würde. GAR Abels erklärte, dass die Erhebungen vermutlich durch die Hitze der vergangenen Wochen entstanden seien und weiterhin im Auge behalten werden würden.

Außerdem fragte Rf. Getrost nach, wie künftig mit den defekten Verkehrsdisplays umgegangen werden solle und wie die Vereinbarung mit dem Lieferanten aussehen würde. Der BM erläuterte, dass die Displays bei zu wenig Sonneneinstrahlung nicht funktionieren würden und hier eine Reklamation notwendig sei. Außerdem fügte der BM hinzu, dass einige Displays zu hohe Geschwindigkeiten anzeigen würden und diesbezüglich noch nach einer Lösung gesucht werden müsse.

Rf. Getrost erkundigte sich nach der geplanten Bushaltestelle an der Horster Hauptstraße. Der BM meinte, dass eine Absprache mit den Grundstückseigentümern erfolgen solle und er von der Errichtung eines Glaswarthehauses ausgehen würde.

Rf. Getrost berichtete, dass die Straße Hohler Weg durch die Firma, welche für den Neubau des Feuerwehrhauses in Horsten zuständig sei, stark verschmutzt und eine Woche lang nicht gereinigt worden wäre. Der BM machte deutlich, dass hierfür die Firma verantwortlich und die Gemeinde über diese Problematik nicht informiert worden sei.

Rh. Meyer machte den Vorschlag, das Modell für das Feuerwehrhaus Horsten auch für das Feuerwehrhaus in Marx zu verwenden und lediglich die Planung der Boxen verändert werden müsse. Er erwarte, dass dadurch die Planungskosten eingespart werden würden.

Außerdem berichtete Rh. Meyer, ihm sei zugetragen worden, dass der Anbau am Feuerwehrhaus Etzel durch die Feuerwehrunfallkasse nicht genehmigt worden sei, da die Länge der Bänke nicht ausreiche. Gemeindebrandmeister Herzog machte deutlich, dass bei der Begehung keine gravierenden Mängel festgestellt worden wären und der Begehungsbericht dahingehend keine Hinweise enthalte.

Gemeindebrandmeister Herzog berichtete, dass er alle Ausschussmitglieder zu dem bevorstehenden Jugendfeuerwehrtag am 01.09.2018 in Reepsholt einlade und sich über eine rege Beteiligung freuen würde.

Rh. Lohfeld erkundigte sich, ob es für Fremdfirmen, die Leitungen im Gemeindegebiet beschädigen würden, eine Meldepflicht gäbe und berichtete, dass im Russlandweg aufgrund von Baggerarbeiten die Straßenbeleuchtung beschädigt worden sei. Der BM machte deutlich, dass die Beschädigung von fremdem Eigentum sofort gemeldet werden müsse und dieser Angelegenheit nachgegangen werde.

Rf. Heeren erkundigte sich nach dem Ergebnis des Ortstermins mit der Verkehrssicherheitskommission im Bereich der Grundschule Reepsholt. Der BM erklärte, dass aufgrund der geplanten unechten Einbahnstraße die Verkehrssituation für Fußgänger und Radfahrer im Bereich des Doser Weges und des Langelandsweges verbessert werden müsse. Er machte deutlich, dass diesbezüglich rechtzeitig eine verlässliche Kostenaufstellung gefertigt werde.

## **TOP 11            Schließung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende schloss um 19:44 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin